

# Der Lutherbote

www.lutherkirche-nuernberg.de · www.ej-hasenbuck.de



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2022



Prof.Dr.jur. Dörte Busch



OpenAir - Konzert und Bekenntnis

### Aus dem Inhalt

Seite 2-3	Auf ein Wort	Seite 9	Gottesdienste Oktober	
Seite 4	Gottesdienst	Seite 10	Gottesdienste November	
	+ Holzwürmer	Seite 11	Termine	
Seite 5-6	Spendenaufruf	Seite 12	Menschen aus unserer Mitte	
Seite 7	In Memoriam	Seite 13-14	In Memoriam	
Seite 8	Geburtstage	Seite 15	Wichtige Adressen	
	+ Gruppen u. Kreise	Seite 16	Werbung	



Liebe Gemeinde.

der Monat Oktober läutet das letzte Viertel des Kalenderiahres ein. Es starten eine Reihe kirchlicher Feiertage. Wir feiern Erntedank, Reformationsfest und dann geht es in schnellen Schritten auf Weihnachten zu. Schneller als gedacht erwartet uns der Jahreswechsel. Für dieses letzte Viertel des Jahres sind uns aus der Bibel Worte an die Hand gegeben, die sich um unser gemeinschaftliches Zusammenleben drehen. Was sind die Kennzeichen unserer christlichen Gemeinschaft? Im Hebräerbrief des Neuen Testaments, den Worten unseres Monatsspruchs Oktober, finden wir Worte, die deutlich machen, wie wir uns innerhalb der christlichen Gemeinschaft und innerhalb der Gesellschaft verhalten sollen. Die Worte beleuchten die Motivation, mit der wir Christen uns innerhalb der Gesellschaft auf den Weg in die Zukunft machen sollen. Vorausgesetzt wird, dass wir Christen uns auf einem Weg befinden und nicht in der Statik der Traditionen. Lasst uns einander anspornen.

Anspornen! Ermutigen! Anfeuern! Der Hebräerbrief thematisiert unsere innere Triebfeder für unser Verhalten oder Tun. Er fordert uns auf, der eigenen Motivation im Verhalten und Tun auf den Grund zu gehen. Und der Bibeltext stellt ganz klare Forderungen: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Motivationen fürs Handeln, innere Triebfedern können ganz unterschiedlich sein. Wir alle kennen und erleben das. Dieselbe Tat kann aus unterschiedlicher Motivation heraus erfolgen. Manch ein Jugendlicher antwortet auf die Frage nach dem Ansporn zur Konfirmation: Geld und Geschenke. Manch einer, der aus der Kirche austritt, gibt als Triebfeder an: die Finanzen, das Geld. Triebfeder für eine Beteiligung am Gottesdienst kann die Lust am Singen, das persönliche Kreativsein, Zeit zum Nachdenken u.v.m.



sein. Triebfeder für das Fernbleiben vom Gottesdienst kann sein: endlich Zeit für die Familie zu haben oder auszuschlafen. Triebfeder für passive Kirchenmitgliedschaft in der Kirche kann sein: man kann Gott überall finden, auch im Wald, am See, in den Bergen.

Triebfeder kirchlichen Handelns und christlicher Existenz soll dennoch immer das Wort der Heiligen Schrift sein - so Martin Luther mit seinem "sola scriptura", seinem Prinzip "allein die Schrift". An dieses und 3 weiteren Prinzipien des Handelns und Tuns wird traditionell am 31.10. erinnert, in den Gottesdiensten zum Reformationstag. Und in dieser Schrift steht: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Doch was sind diese "guten Werke"? Was ist diese "Liebe", die der Schreiber des Hebräerbriefes einfordert? Was ist dieses "aufeinander achthaben"? In der Theologie und kirchlichen Debatte lohnt sich der Blick auf die "7 Werke der Barm-



herzigkeit". Es sind die folgenden: die Hungernden speisen, den Dürstenden zu trinken geben, die Nackten bekleiden, die Fremden aufnehmen, die Kranken besuchen, die Gefangenen besuchen, Tote begraben. In der Rummelsberger Philippuskirche sind diese 7 Werke der Barmherzigkeit beeindruckend dargestellt. Allein die geforderte Aufnahme der Fremden ist in unserer christlich-westlichen Umgebung mehr als umstritten.

Doch wenn wir uns umschauen, wenn wir nach Orientierung suchen, wenn wir das christliche Miteinander anschauen, sind diese guten Werke wirklich ausreichend? Oder geht es da nicht um weit mehr?

Ich persönlich sehe in dem Ansporn zu guten Werken, egal in welcher Kombination oder theologischen Definition wir diese benennen, einen Ansatz ganzheitlichen Denkens. Für mich höre ich hier und in anderen biblischen Zusammenhängen die Forderung heraus, Räume zu schaffen, in denen es möglich ist, diese Werke der Barmherzigkeit einerseits zu verwirklichen und zu leben. Zweitens aber, und das ist begleitend für mich unabdingbar und darf nicht aus dem Blick fallen, es geht darum Räume zu schaffen und zu gestalten, um Menschen, die diese guten Werke tun, zu stärken, zu

ermutigen, zu segnen. Kirchengebäude müssen so gestaltet und funktionell sein, dass Menschen, die diese Werke der Barmherzigkeit ausüben und die Menschen, die dieser Barmherzigkeit bedürfen, Gemeinschaft erleben. Worte der Liebe hören. Im Glauben gestärkt werden und sei es "nur" der Glaube an das Wertvolle im Menschen, also nicht allein christlich fundierte Wertevorstellungen.

Der Kirchenvorstand der Lutherkirche ist sehr bemüht, dieses umzusetzen: Räume zu schaffen, Begegnungsmöglichkeiten anzubieten, in denen wir den Blick aufeinander nicht verlieren, in Liebe aufeinander zu treffen und aute Werke zu üben. Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken, so sagt es der Hebräerbrief. Mit diesem Gemeindebrief bitten wir sie um eine großzügige Unterstützung für die Schäffung und Erhaltung der Begegnungsräume. Daher finden Sie Überweisungsträger. Helfen Sie uns, dem Auftrag der Bibel auch in Zukunft gerecht zu werden.

Ihr Pfarrer Martin Schewe





### Bastelgruppe Holzwürmer

### Liebe Kinder, liebe Eltern

Unsere neu gegründete Bastelgruppe "Holzwürmer" sucht Kinder im Grundschulalter und Jugendliche zum Mitmachen:

Für Bastelarbeiten mit Holz: Kreative und ideenreiche Vorschläge für Feste rund ums Jahr

werden mit Euch gemeinsam erarbeitet und mit Unterstützung

unserer "Handwerker" realisiert.

Wann: Ab Januar 2022 · Treffen: 1 x wöchentlich am

Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: in einer Werkstatt im Keller des Pfarrhauses

der Lutherkirche, Nerzstr. 34

Wer wird mit Euch werkeln: Unsere Kirchenvorsteher:

Günter Zimmer Tel.: 0911 – 44 29 25 Jürgen Müller Tel.: 0911 – 45 48 16

Bitte meldet Euch, denn nur mit Euch kann's losgehen! Wir freuen uns darauf!

Eure "Handwerker" Günter und Jürgen



#### Unsere Lutherkirche ist in die Jahre gekommen und muss mit hohem Kostenaufwand saniert werden

Liebe Luthergemeinde,

unsere Lutherkirche ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend weiterer Sanierungsmaßnahmen. Dafür haben wir einen Fachprojektanten beauftragt, der einen Stufen-Sanierungsplan und die Kosten dafür erstellt hat.

Den 1. Bauabschnitt, die vollständige Erneuerung der Elektrik in der Kirche, wurde vom Januar bis Juni 2021 durchgeführt. Dabei wurden die veralteten, nicht mehr zugelassenen Verteilerkästen ausgetauscht, ein Großteil der alten zweiadrigen Elektrokabel aus der Vorkriegszeit mit nicht mehr zugelassener Isolationsummantelung entfernt und nach neuestem technischen Standard aufgerüstet. Zunächst musste im Kirchenkeller eine neue Ubergabestelle der Stromzuführung umgelegt und hochwassersicher eingerichtet werden. Anschließend sind die alten Verteilersicherungskästen abgebaut und durch entsprechende Sicherungseinrichtung auf dem neuesten Stand der Technik eingebaut werden. Vor dort aus erfolgt die Stromverteilung über die dezentrale Verteilereinrichtung für den Glockenbetrieb, der Nachtspeicherheizung sowie aller Stromabnehmerstellen im Objekt.

Ca. 3 km neue Kabel mussten dadurch im gesamten Objekt eingezogen werden. Außerdem wurden im Außenbereich zwei Bewegungsmelder mit integrierter Beleuchtung entlang der Zugangswege eingebaut. Im Kellerbereich wurden beleuchtete Notausgangsschilder angebracht. Die Kosten der elektrischen Aufrüstung beliefen sich auf ca. 40.000 EUR, davon muss 50% der Kosten die Luthergemeinde tragen.

Der Festausschuss hat außerdem eine Giebelfassaden-Beleuchtung beigesteuert, die in der dunklen Jahreszeit unsere Lutherkirche leuchten lässt.

Der 2. Bauabschnitt, ist das Kernstück der Gesamtsanierung:

Die bisherige altertümliche Bankheizung ist nicht mehr gefahrlos zu betreiben. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens muss sie aus Sicherheitsgründen stillgelegt und komplett erneuert werden. Auch die Schwerhörigeneinrichtung muss erneuert werden. Folge ist, dass die Innenbestuhlung vollständig abgebaut und der Fußboden geöffnet werden muss. Dabei wird auch mit Ihrem Votum entschieden, ob die bisherige Bestuhlung mit etwas Abstandvergrößerung in den Bankreihen wieder eingebaut oder auf eine lose Bestuhlung, die mehr Beinfreiheit bringt, umgestellt werden soll.

Hierzu ergeht noch, wenn die beiden Alternativen technisch, funktions- und kostenmäßig geprüft sind, in der kommenden Lutherboten-Ausgabe eine Gemeindeumfrage,

Die Kosten für den 2. Bauabschnitt belaufen sich derzeit - soweit nicht noch zusätzliche Schadensstellen beim Öffnen des Fußbodens auftreten - auf ca. 120.000 EUR. Die Kostenverteilung ist wie folgt: 30 % der Kosten übernimmt die Landeskirche, 20 % das Dekanat Nürnberg und die restlichen 50 % entfallen auf die Luthergemeinde.

Deswegen, liebe Luthergemeinde und Freunde und Gönner unserer Gemeinde, bitten wir uns, mit einer Geldspende zu unterstützen, um die notwendige sicherheitsbedingten Sanierungen ohne Unterbrechung und im vorgegebenen technischen Umfang erfolgen können. Ansonsten müsste die Kirche für einen längeren Zeitraum gesperrt werden.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und unterstützen diesen Aufruf mit Ihrer großzügigen Spende.

### **Spendenaufruf**



Dafür erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Ein Überweisungsauftrag liegt diesem Lutherboten bei oder kann im Pfarramt eingezahlt werden. Übergangsweise müssen wir im Winterhalbjahr 2021/22 die Gottesdienste in die Kapelle des Dr.-Werr-Heims verlegen. Herzlichen Dank der CAG für dieses freundliche Entgegenkommen. Ein Spendenbarometer in der Kirche wird Sie fortlaufend über den aktuellen Spendenstand informieren.

Für Ihre großzügige Spende sagen wir allen Spenderinnen und Spendern im Voraus schon einmal herzlichen Dank. Gott segne die Spender und ihre Gabe.

Martin Schewe, Pfarrer -Hans Blendinger, Vertrauensmann Jürgen Müller. Bauausschuss-Vorsitzender

Die nachstehenden Fotoaufnahmen zeigen den Zustand des 1. Bauabschnittes vor und nach der Ertüchtigung.





Übergabestelle des Starkstromanschlusses im Keller



alt



Verteilerschränke neu u. wassergeschützt



Einzug und Verteilung neuer Leitungen



Neues Unterverteiler-Segment



# In memoriam

"Gott hat uns aus der Tiefe seines Herzens für eine Weile ins Leben gerufen und nimmt uns danach wieder in seinen ewigen Schoß zurück." Monika Ganster-Leyrer \* 29. 08.1951 † 01. 09.2021

Tief betroffen und in stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kirchenvorstandsmitglied Monika Ganster-Leyrer, die am 01. September 2021, kurz nach ihrem 70. Geburtstag, überraschend verstorben ist.

Frau Ganster-Leyrer war in unserer Kirchengemeinde über Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert. In der Zeit von 2000 bis 2006 war sie berufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Sie hat sich mit ganzem Herzen für die Belange der Luthergemeinde und vor allem für Menschen mit Behinderung eingesetzt, ihre Anliegen und Bedürfnisse unterstützt und argumentativ und mit Nach-druck verfolgt.

Seit Anfang der 1990er Jahre bis 2008 war sie Mitinitiatorin des Frauenkreises 30+, den sie stets mit kreativen

Ideen gestaltete und die Teilnehmerrinnen begeisterte. Seit mehr als 20 Jahren war sie, trotz ihrer ge- sundheitlichen Probleme, auch eine zuverlässige und engagierte bei den Gemeindefesten und sonstigen kirchengemeindlichen Veranstaltungen Helferin im Festausschuss. Sie war regsam und allzeit bei allen Helfern im Team geschätzt.

Ihre humorvolle Art, ihre Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir nicht vergessen und wir alle, die mit ihr zusammen waren, werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

"Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit denn die Erinnerung, sie bleibt."

Hans Blendinger KV-Vertrauensmann

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



### **Im Oktober**

Hans Dünfelder, 90 Jahre Ursula Decker, 72 Jahre Anneliese Stauber, 81 Jahre Willi Schmidt, 92 Jahre



### **Im November**

Gerd Decker, 75 Jahre Erika Czihal, 75 Jahre Walter Schulze, 87 Jahre

In deinen Händen sind meine Zeiten, mein ganzes Leben, alle Tage, Stunden und Augenblicke.

Martin Luther

### Gruppen und Kreise laden ein

### Bastelgruppe Holzwürmer

Mittwochs 16.00-17.30 im Keller Nerzstr. 34 Kontakt : Günter Zimmer Tel. 0911 442925 Jürgen Müller Tel. 0911454816

#### Posaunenchor

Otto Gittel (Telefon 89 38 524)

### Hauskreis (14-täglich)

Angela Kunzmann
Nerzstraße 22. erreichbar über das Pfarramt

### Offener Jugendtreff

für Kinder von 6 - 14 Jahren Leitung: Hannah Glenk (Donnerstags 17-19.30 Uhr)

### Kinder-Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr Jugendkeller, Ingolstädter Straße 126/UG Kontakt: Stefanie Ziegler, Tel.: 0178 / 7823293

#### Kirchenvorstand

Ort: Nerzstraße 34, Paul-Gerhardt-Zimmer

#### Frauenkreis 30+

Kontakt: Gertraud Müller (Telefon 45 48 16) Sylvia Arendt (Telefon 4 39 76 24)

### **Martinsstammtisch**

Kontakt: Günther Zimmer (Telefon 44 29 25)



# Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen 0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1 Im Trauerfall – Tag und Nacht 0911 221777



www.bestattungsdienst.de



### Herzliche Einladung zu den



### Gottesdiensten in der Lutherkirche Oktober 2021

Sonntag, 03.10. Erntedank / 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutherkirche Pfr Schewe

Jubelkonfirmation

Sonntag, 10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Lutherkirche Haßler +Team

Sonntag, 17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Lutherkirche Pfrin Wagner

Sonntag, 24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Markus. Pfr Schewe

Frankenstr. 29/31

Sonntag, 24.10. um 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst mit Lutherband, Lutherkirche mit Pfarrer Schewe

Predigt von:

Prof.Dr.jur. Dörte Busch Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin





**Sonntag, 31.10.** 10.00 Uhr 19.00 Uhr

Reformationstag

Lutherkirche
Zentraler Festgottesdienst
in der Sebalduskirche

Pfarrer Schewe Stadtdekan Dr. Körnlein Dekanin Müller



### Herzliche Einladung zu den



### Gottesdiensten in der Lutherkirche November 2021

Sonntag, 07.11.	Drittletzter Sonntag des Kirc	henjahres
40.00 111	0 11 11 1	D :: 19

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Hassler

Kapelle Dr.-Werr-Heim

Sonntag, 14.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr Schewe

Kapelle Dr.-Werr-Heim

Mittwoch, 17.11. Buß- und Bettag Peterskirche
19.00 Uhr Zukunft gestalten Hans Holzinge

9.00 Uhr Zukunft gestalten Hans Holzinger, Anmeldung unter Tel. 3505-152 Johann Horn

Annielding unter ref. 3303-132 30nami Hom

Sonntag, 21.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres

**Ewigkeitssonntag** 

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr Schewe

Lutherkirche

Sonntag, 28.11. 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Markus, Frankenstr. 29/31- Pfr Schewe

19.00 Uhr offener Gottesdienst Haßler +Team

Kapelle Dr.-Werr-Heim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. In unserer Kirche gilt ab sofort und bis auf weiteres die 3 G -Regel. Bringen Sie bitte zu allen Veranstaltungen und Gottesdiensten die dementsprechenden Nachweise mit. Mit dieser Regel gibt es keine Besuchsbeschränkungen mehr für die Gottesdienste. Wichtig ist das Tragen einer medizinischen Maske.



### **Termine**

### Begegnungen und öffentliche Veranstaltungen sind vorerst ausgesetzt. Bitte Aushänge in den Schaukästen beachten



**Termine im Oktober 2021** 

12. Oktober
 20. Oktober
 19.00 Uhr
 Frauenkreistreffen im Gemeindesaal
 Gemeindenachmittag im Gemeindesaal

**Termine im November 2021** 

09. November 19.00 Uhr
 10. November 14.30 Uhr
 Frauenkreistreffen im Jugendkeller
 Gemeindenachmittag im Gemeindesaal

#### Einladung zur

58. ordentlichen Mitgliederversammlung des Diakonievereins Lutherkirche Nürnberg e.V.



am Montag, den 22. November 2021 um 18.00 Uhr Gemeindesaal Ingolstädter Str. 126, 90461 Nürnberg

#### Tagesordnung

- · Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- · Kurzandacht
- · Genehmigung des Protokolls der letzten MV von 2019
- · Wahl des Vorstandes
- · Wahl eines Liquidators
- · Bericht des Kassiers 2019/ 2020/ 2021
- · Bericht der Prüferin
- · Genehmigung der Kassenberichte
- · Entlastung des Vorstandes
- · Gespräch über den Verein, persönliche Erlebnisse, Geschichte
- Beschluss zur Auflösung des Vereins satzungsgemäße Überführung des Vermögens an die Lutherkirche
- · Vorschlag zur Neugründung eines Fördervereins
- · Sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Im Namen des Diakonieausschusses, der diese Tagesordnung einstimmig festgelegt hat.

Martin Schewe, 1. Vorsitzender

#### **Termine im Oktober 2021**

Montag 19.00 Uhr Jugendausschuss 05. Oktober 19.00 Uhr Martinsstammtisch

**Termine im November 2021** 

Montag 19.00 Uhr Jugendausschuss 02. November 19.00 Uhr Martinsstammtisch



### Menschen aus unserer Mitte





### Verstorben sind

"Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer, aber Du hast einen festen Platz in unseren Herzen."

Monika Ganster-Leyrer, 70 Jahre Heide Höppel, 80 Jahre Angelika Köpplinger, 79 Jahre



### Getauft wurde

"Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen."

Psalm 91,11

- Sarah Zeller
- · Mia Gerber
- · Damiano De Biasi
- Carola Müller
- Fabian Greiner

### Erreichbarkeit des Pfarramtes

Das Pfarramt ist während der Woche wie folgt besetzt: Montags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr. Dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr \*



# In memoriam

Pfarrer i.R.
Alfred Hofstetter
\* 8. Mai 1932 † 9. Juli 2021

"Viele Menschen treten in unser Leben, aber nur wenige hinterlassen Spuren"

Pfarrer i.R. Alfred Hofstetter wurde am 8. Mai 1932 in Hof/Saale geboren und am 14. April 1946 in Hof konfirmiert. Da er seinen Vater nie kennenlernte, kümmerte sich nach erfolgreichem Schulbesuch sein Onkel um ihn, der ein Friseurgeschäft führte, und nahm ihn als Damen-/ Herrenfriseur und Perückenmacher in die Lehre, wo er den Titel eines Bayer. Vizemeisters im Friseurhandwerk erwarb. Anlässlich einer mehrtätigen Pfingsttagung in Bobengrün bei Bad Steben erfuhr er 1947 seine erste christliche Bekehrung, die ihn bis zu seiner Pensionierung fesselte. Im Advent 1952 folgte eine charismatische Bekehrung durch Gottes Wort, die Spuren im Leben hinterlassen hat. Spuren Gottes zu neuem Mut und innerer christlicher Orientierung.

1953/54 war er als Praktikant im CVJM Nürnberg tätig.

Von 1954-1957 besuchte er die "Evangelistenschule Johanneum" in Wuppertal zum wurde am 21.07.1957 als Prediger und Evangelist eingesegnet. Im Anschluss fand er Aufnahmen in die Landes-kirchlichen Gemeinschaften Ansbach und Marktredwitz.

Am 27.02.1959 heiratete Alfred Hofstetter seine Ehefrau Hanna, geb. Siegler, die am 07.12.2010 in Felkendorf bei Thurnau verstarb. Ihren plötzlichen Tod konnte er lange Zeit nicht überwinden. Beide hatten ihren Altersruhesitz in Felkendorf bei Thurnau. Nach dem Tod seiner Frau begab er sich aus gesundheitlichen Gründen in das Senioren- und Pflegeheim "Walter-Hümmer-Haus" der Christusbruderschaft in Selbitz.

Aus der Ehe entstammen fünf Kinder: vier Söhne und eine Tochter.

Sein seelsorgerischer Werdegang: Im Ortsteil Ahornis der Stadt Münchberg absolvierte er ab 01.05.1962 sein Vikariat und wurde zum Pfarrverwalter berufen. Danach folgte am 10.12.1965 seine Berufung auf die 2. Pfarrstelle in der Luthergemeinde Nürnberg, ehe ihm dann nach der Versetzung vom damaligen 1. Pfarrer Giebner zur Christuskirche die 1. Pfarrstelle am 01.05.1982 übertragen wurde. Mehr als 25 Jahre versah Pfr. Hofstetter sein Seelsorgeamt in der Lutherkirche, ehe er am 01.08.1991 nochmals wechselte und ihm die 1. Pfarrstelle in der Gemeinde St. Andreas im Stadtteil Thon übertragen wurde.

Am 31.05.1997 trat Pfr. Hofstetter in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Ehepaar Hofstetter lebte ihren Glauben konsequent und war für ihre Gemeinden und Bruderschaften ein Vorbild. Pfarrer Hofstetter hat während seiner seelsorgerischen Tätigkeit in der Lutherkirche in vorbildlicher Weise seine seelsorgerischen Aufgaben verrichtet und mit großer Hingabe das Wort Gottes verkündet. "Seine Luthergemeinde" lag ihm sehr am Herzen, sein seelsorgerisches Wirken in all den Jahren am Hasenbuck war sein Herzblut. Stets hatte er für die Bedürfnisse, Sorgen und Nöte der Gemeindeglieder ein offenes Ohr, kümmerte sich mit Hingabe um jeden, den das Leben traurig stimmte oder einsam und verlassen war. Ein vordringliches Muss waren seine unermüdlichen Hausbesuche bei kranken Menschen. alleinstehenden Senioren\*innen, auch in den Alten- und Pflegeheimen, aber auch bei Hilfsbebürftigen.

Für sein vorbildliches christliches Wirken und Auftreten und seinem unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde sind wir Ihm heute noch sehr dankbar und gedenken Ihm in guter Erinnerung.

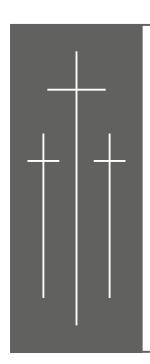
Möge er nun die ewige Ruhe bei seinem HERRN finden.

"Viele Menschen treten in unser Leben, er aber hat seine Spuren in der Lutherkirche hinterlassen."

Seinen hinterbliebenen Kindern mit ihren Familien gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Der Kirchenvorstand Lutherkirche Hans Blendinger

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes



# Bestattungsunternehmen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

### Ihre Hilfe im Trauerfall

Jederzeit telefonisch erreichbar - Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Erd- und Feuerbestattungen im Stadtgebiet Nürnberg/Fürth, tätig in allen Krankenanstalten und Altenheimen. Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten bei der Bestattungsanstalt, Standesamt sowie Versicherungen.

Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Bitte rufen Sie Tel. 64 45 64



Pfarramt Nerzstraße 34, 90461 Nürnberg

Telefon 444000; Fax 4501333;

e-mail: pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de

www.lutherkirche-nuernberg.de

Sekretärin Karin Batke

Bürostunden Montag, Dienstag, Donnerstag 9-11 Uhr

**Pfarrer** M. Schewe, Mob. 0171/744 08 05 · Tel. 0911/377 694 06

E-Mail: martin.schewe@elkb.de

OrganistOliver Schmidt, Telefon 9400484LutherkircheSüdtiroler Platz 20, 90461 Nürnberg

Gemeindehaus Ingolstädter Straße 126, 90461 Nürnberg

Kirchenvorstand

VertrauensmannHans Blendinger, Gerberstraße 6, Telefon 45 53 60VertreterSylvia Babel, Rieppelstraße 22, Telefon 457641

Ingolstädter Str. 126, Jugendausschussvorsitz:

Jugendkeller Waltraud Neuberger-Schnackig, Tel. 0174 / 28 05 107

Vermietungen unter E-Mail: ejhasenbuck@web.de

**Diakoniestation** Bertha-von-Suttner-Str. 45, 90439 Nbg / EG, Telefon 6609-1080

Diakonie Team Noris gGmbH

Pflegedienstleitung: Marion Kraußer

Konten Evangelische Bank

**Konto** IBAN: DE27 5206 0410 0001 5720 83

Gemeinde BIC: GENODEF1EK1

**Diakonieverein** IBAN: DE51 5206 0410 0002 5721 09

Konto BIC: GENODEF1EK1

Telefonseelsorge Rund um die Uhr Telefon 0800/111 0 111

Frauennotruf Rund um die Uhr Telefon 0800/116 016

Impressum Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lutherkirche

ViSdP Pfarrer Martin Schewe Gerichtsstand: Nürnberg

Redaktionsteam: Gertraud Müller, Karin Batke

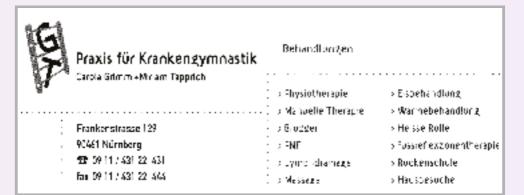
Druck & Satz: Druckerei Müller GmbH, Ingolstädter Straße 61 - Auflage: 1800

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08. November



### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Lutherkirche**

Nerzstraße 34 90461 Nürnberg Telefon 0911/444000 Fax 0911/4501333 pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de



+

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

## LIEBSCHER 125 Jahre GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg